

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2011
- 4 Ausbau und Erneuerung des Verkehrsknotens Dürerplatz/Schillingallee
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsbeirates und des Ortschafts
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Hr. Cornelius eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die TO wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2011

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 4 Ausbau und Erneuerung des Verkehrsknotens Dürerplatz/Schillingallee

Hr. Cornelius:

Der OBR begrüßt die Umgestaltung des Knotenpunktes Dürerplatz/Schillingallee. Dort war schon seit längerer Zeit Handlungsbedarf gegeben. Der Dürerplatz ist ein denkmalgeschützter Bereich.

Hinweise der Anwohner sind beim jetzigen Planungsstand hilfreich und können mit einfließen.

Hr. Pagenkopf:

Die Bedeutung des Knotenpunktes Dürerplatz/Schillingallee wird sich durch die Änderung des Klinikeinganges erhöhen. Die Umgestaltung soll voraussichtlich 2012 erfolgen. Der Auftrag wurde an die Firma INROS/Lakner vergeben.

Heute wird die Entwurfsplanung vorgestellt und bittet den OBR um Stellungnahme.

Hr. Völkel:

Es gab 4 Variantenuntersuchungen. Favorisiert wird ein Kreisel, welcher die bisher ungeordneten Verkehre sortiert. Der Radweg wird im Bereich des Kreisels auf die Straße verlegt; Radfahrer sollen bevorrechtigt werden. Eine Option ist, die Stempelstr. später beidrichtungsseitig befahrbar zu machen.

Die Busspur Richtung Dethardingstr. bleibt erhalten; sie wird zur OSPA hin verlegt. Richtung Kopernikusstr. soll eine Busbucht einrichtet werden, damit der nachfolgende Verkehr nicht behindert wird. Für Fußgänger wird es Querungshilfen geben.

Hr. Friederich:

Warnt davor die Fahrtrichtung in der Stempelstr. umzukehren.

Hr. Cornelius:

Die Ausschüsse Bau/Wohnen und Verkehr haben sich mit dem Entwurf beschäftigt und als Ergebnis ein Entwurf einer Stellungnahme erarbeitet. Diese Stellungnahme wird dem Tief- und Hafenbauamt zur Berücksichtigung bei der weiteren Bearbeitung übergeben. Schwerpunkte darin sind u.a. der Verlust von ca. 16 Parkplätzen und die Fällung von Bäumen. Der OBR befürwortet die Beibehaltung der Nebenstraße.

Überprüfung, ob ein Teil der Taxistände evtl. vor das Klinikum verlegt werden können.

Hr. Völkel:

Einrichtung einer Busbucht ist wichtig, da die Haltestelle vor dem Knotenpunkt liegt. Die Verkehrssituation ist dort ungünstig, da PKW überholen wollen.

In der Vorplanung wurde schon berücksichtigt, dass so wenig wie möglich Parkplätze entfallen. Überprüfung der Taxiverlagerung wird erfolgen.

Hr. Pagenkopf:

Die Vorplanungen sollen bis 2011 abgeschlossen sein.

Fr. Gielow:

Wäre eine Ampelanlage nicht sicherer?

Hr. Völkel:

Querungshilfen sind ausreichend.; die Sicherheit ist gegeben.

Anwohner:

Einrichtung einer Busbucht ist positiv. Problem sind die Studenten, die sich nicht an die Verkehrsordnung halten und die Ampeln überfahren.

Gefahr von Schleichverkehr in der Stempelstr. besteht, wenn sie beidseitig geöffnet wird. Die Kreuzung Stempelstr./Dethardingstr. wird dann überstrapaziert.

Hr. Winterstein:

Beibehaltung der Radführung aus der Kopernikusstr. wie bisher hat sich bewährt.

Der OBR Hansaviertel stimmt dem Entwurf der Stellungnahme zum Knoten Dürerplatz/Schillingallee einstimmig zu.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Hr. Grotkopp:

Schlechte Sanierung der Voßstr. und anderer Straßen, da diese Provisorien Geld kosten und nichts bringen.

TOP 6 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

Herr Cornelius:

1. Gesprächstermin im Tief- und Hafengebäudeamt

Es wurden Problemschwerpunkte des HV angesprochen, wie z.B.

Knoten Dürerplatz und die Kurvenentschärfung Voßstr. Dazu soll es bis zum Sommer 2011 eine Untersuchung für das gesamte Areal (Kobertstr./Thierfelderstr.) geben.

Kurzfristige Lösungen für die Radwege im HV sind derzeit nicht möglich.

Periodische Straßenreinigungsarbeiten, wie z. B. in der Lüneburger Str. (starker Laubbefall) wären möglich.

Unter der S- Bahn Brücke Parkbahnhof gefriert im Winter das Wasser und stellt Gefahr dar.

Für die Straßensanierungen in HRO sind 5 Mio. Euro erforderlich, aber 800.000 € stehen nur zur Verfügung.

Im Juni erfolgt die Vorortbegehung des geforderten Verbindungsweges H.-Sachs-Allee/ Tschaikowskistr..

2. Gesprächstermin im Amt für Stadtgrün

Schwerpunkte waren das Bürgermeistereck und der Eingangsbereich Botan. Garten.

Hier wird die Legalisierung des Trampelpfades abgelehnt und für den Botan. Garten gibt es eine neue Planung durch den BBL.

3. Die nächste OBR-Sitzung findet am 21.06.2011 im Botan. Garten statt.

4. Am 22. Mai 2011 findet ein Gartenfest im Botan. Garten von 10 bis 16 Uhr unter dem Motto: „Gartenfest mit den Stadtteilen auf Du und Du“ statt
5. Am 07.06.2011 findet ein Forum zur Hafen – und Wirtschaftsentwicklung statt
6. Der Abfallentsorger konnte die Probleme der Anwohner bei der Müllentsorgung in der Virchow/Eichendorffstr. nicht bestätigen. Zur Beantwortung der Anfrage wird Hr. Wiesner mit der Beschwerdeführerin sprechen.
7. Nachfrage beim Amt für Stadtplanung zum Stand der Erarbeitung einer Vorgartensatzung erfolgte schriftlich.

Hr. Wiesner:

1. Lt. Bauliste gibt es eine Voranfrage für einen Erweiterungsbau auf dem Kita-Gelände E.- Heydemann-Str. - Nachfrage Bauamt
2. Veranstaltung zum Kindertag im Zoo findet am 04.06.11 statt
3. Vom 17. bis 19.06. findet das Fischerfest am Schwanenteich statt

TOP 7 Verschiedenes

Hr. Cornelius:

1. Termin beim Amtsleiter des Tief- und Hafenbauamtes
Es wurden Problemschwerpunkte im HV angesprochen, wie z.B.
Umgestaltung Knoten